

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Naturwissenschaften

Sonstiges:

Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **15**

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Benötigt werden: Schreibzeug und Zeichenmaterial, Schere, Lineal, Geodreieck, Zirkel, bunte Stifte, Smartphone oder Tablet, kostenlose App „Stop-Motion-Studio“ (Android/iOS/Win/Mac)

optional: Backofenrost (als Tablet/Smartphone-Ständer) oder (falls vorhanden) Smartphone- oder Tablet-Stativ

Format: analog

Räumliche Voraussetzungen:

Klassenraum (herkömmlich)

Forum

Sporthalle

Musikraum

Kunstraum/Atelier

Garten/Außengelände

Theaterraum/Bühne

Sonstiges:

Technische Voraussetzungen:

WLAN

Apple TV

Beamer

Sonstiges:

Whiteboard

Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Im ersten Teil des Workshops wird das Klassenzimmer zur Bühne und zum Erfahrungsraum. Tische an die Seite und los geht es: Chaos, Symmetrie, Bruchrechnen, Gleichungen und Funktionen spielen, erfahren, erforschen und dadurch verstehen. Beispielhaft werden am Fach Mathematik Übungen und Experimentente vorgestellt und durchgeführt, die ohne Probleme auf alle anderen NaWi-Fächer übertragbar sind.

In einem weiteren Teil des Workshops geht es um die Gestaltung eigener Filmbeiträge für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Das zentrale Werkzeug hierfür ist das Smartphone. Mithilfe des Smartphones lassen sich Filme unkompliziert aufnehmen und vorführen. Es können naturwissenschaftliche Phänomene,

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Experimente, Interviews und Vieles mehr gefilmt und gezeigt werden. Darüber hinaus können mit kostenlosen Apps Trickfilme zum Beispiel mit Knete, Schere und Papier erstellt werden, die sich ebenfalls gut für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht verwenden lassen. Auf diese Art lassen sich selbst abstraktere und theoretische Inhalte kreativ und anschaulich bearbeiten und präsentieren.

Methodische Gestaltung

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen |
| <input type="checkbox"/> Einzelarbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input type="checkbox"/> Partnerarbeit | <input type="checkbox"/> Transferphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Diskussion |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plenumsphasen | Sonstiges: |

Kurzportrait Workshopleitung

Vor- und Nachname: Christoph Heyd

Zur Person: Lehrer an der Helmholtzschule in Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde & Achtsamkeit, Referent und Fortbildner "Kreative Unterrichtspraxis" für das Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie/Video, Musik, NaWi, iPad, Theater und mehr, zertifizierter Apple Teacher.

Sabine Schneider: Lehrerin an einer Frankfurter Grundschule für Musik, Deutsch und DaZ; Weiterbildung im Programm "Primacanta", Weiterbildung im Darstellenden Spiel (LSH); Fortbildnerin „Kreative Unterrichtspraxis“/Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Musik, Literatur/kreatives Schreiben, Tanz und Theater (Schwerpunkt Grundschule).